

Pressemitteilung

AGYA PM 2/2019

Interessiert an interdisziplinären deutsch-arabischen Wissenschaftsprojekten? Deutsch-arabische Wissenschaftsakademie AGYA sucht neue Mitglieder! Jetzt bis 24 März bewerben

Die deutsch-arabische Wissenschaftsakademie, Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA), lädt exzellente Nachwuchswissenschaftler mit Interesse an interdisziplinärer Projektzusammenarbeit zur Bewerbung um eine Mitgliedschaft ein. Bewerbungsfrist: 24. März 2019

Exzellente und engagierte Nachwuchswissenschaftler (drei bis zehn Jahre nach der Promotion) aus den Natur-, Bio-, Technik-, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Kunst mit internationalem Forschungsinteresse können sich ab sofort um Mitgliedschaft in der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) bewerben. Bewerber müssen mit einer Universität bzw. einer wissenschaftlichen Institution in Deutschland oder einem der 22 arabischen Staaten affiliert sein.

AGYA fördert interdisziplinäre Forschungsprojekte, die zukunftsweisend und zudem gesellschaftlich relevant sind

AGYA bietet ihren Mitgliedern Unterstützung und finanzielle Mittel für ihre innovativen und interdisziplinären Projekte an den Schnittstellen von Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Kunst. Mitglieder gestalten aktiv das Leben in der Akademie und können ihre eigenen Ideen und Ansätze im Rahmen der arabisch-deutschen Forschungskooperation verwirklichen. AGYA bringt hochrangige Akteure eines sich entwickelnden arabisch-deutschen Wissenschafts- und Innovationssystems zusammen und erschließt somit Innovationspotenziale eines neuen internationalen Wissenschaftskontexts. Zusätzlich wird die regionale Zusammenarbeit durch innerarabische Vernetzung ausgebaut. Zusätzlich fördert die Akademie die wissenschaftliche Karriere und Führungspersönlichkeit ihrer Mitglieder durch maßgeschneiderte, hochkarätige Trainings. AGYA-Mitglieder führten seit 2016 mehr als 100 interdisziplinäre Projekte in 60 Städten und 30 Ländern durch. In den vielfältigen Projekten werden gesellschaftlich relevante Themen wie Ressourcenknappheit, öffentliche Gesundheit, Migration, Bildung oder gefährdetes Kulturerbe behandelt.

Bewerben – wer und wie?

Bewerben können sich exzellente und engagierte Nachwuchswissenschaftler

- aus den Natur-, Technik-, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Medizin und Kunst mit nachgewiesener Forschungserfahrung (drei bis zehn Jahre nach der Promotion),
- mit einer Anbindung an einer Universität bzw. einer wissenschaftlichen Institution in Deutschland oder einem der 22 arabischen Länder: Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Palästina, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate,
- mit fundierten Englischkenntnissen, der Arbeitssprache von AGYA. Es sind keine Kenntnisse in Deutsch oder Arabisch erforderlich.

Bewerber müssen herausragende Forschungsergebnisse auf ihrem Forschungsgebiet vorweisen können. Gesucht werden Kandidaten, die sich durch ein starkes akademisches Führungspotenzial auszeichnen. Die

Mitgliedschaft in der deutsch-arabischen Wissenschaftsakademie erfordert ein aktives Engagement und zeitliche Ressourcen. AGYA Mitglieder werden auf die Dauer von fünf Jahren gewählt, gefolgt von einer lebenslangen Mitgliedschaft im AGYA Alumni Netzwerk.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter folgendem Link: www.agya.info/cfm2019
Bewerbungsfrist: 24. März 2019

19. Januar: AGYA persönlich kennenlernen

AGYA-Mitglieder organisieren am 19. Januar einen öffentlichen Abend zum Thema „Das rechte Maß aus deutscher und arabischer Perspektive“ mit Vorträgen, Diskussionen und Salongesprächen in Berlin. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Salon Sophie Charlotte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) statt. Hierzu sind Interessenten an der deutsch-arabischen Wissenschaftsakademie sowie Journalisten herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das detaillierte Programm finden Sie auf der AGYA Website.

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

Die Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und an der Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) in Ägypten wurde 2013 als erste bilaterale junge Akademie weltweit gegründet. Sie bietet derzeit über 50 Mitgliedern – paritätisch deutsche und arabische Wissenschaftler – die einmalige Möglichkeit, interdisziplinäre Forschungsprojekte im Rahmen der arabisch-deutschen Wissenschaftszusammenarbeit zu entwickeln und zu implementieren. Die Mitglieder sind exzellente Wissenschaftler (3-10 Jahre nach der Promotion) aus den verschiedensten akademischen Disziplinen. AGYA wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und von verschiedenen arabischen Kooperationspartnern gefördert.

Weitere Informationen: www.agya.info
Twitter: @AGYA_events
Facebook: www.facebook.com/agya.info

Kontakt:

AGYA Büro in Berlin

The Arab-German Young Academy
of Sciences and Humanities (AGYA)
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften (BBAW)

Prof. Dr. Verena Lepper, Principal Investigator (PI)
Dr. Sabine Dorpmüller, German Managing Director
Jägerstr. 22-23
10117 Berlin
E-Mail: agya@bbaw.de
Tel.: +49 30 20 370-281

AGYA Regionalbüro in Kairo

The Arab-German Young Academy
of Sciences and Humanities (AGYA)
an der Academy of Scientific Research & Technology (ASRT)

Dr. Amr Radwan, Head of Office
101 Qasr Al-Aini Street
11516 Kairo, Ägypten
E-Mail: agya@asrt.sci.eg
Tel.: +201 225643-263

SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research